

SPORT
FÜR MENSCHEN
MIT DEMENZ



Modellprojekt
SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ
**Kommunikationsleitfaden
für die Lokalen Projekte**

Juni 2015

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Projektteilnehmer,

mit diesem Leitfaden möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Kommunikationsmaßnahmen möglichst einheitlich und wiederkennbar, zielgerichtet und nutzbringend einzusetzen.

Durch gute Sichtbarkeit des Projekts und seiner Förderer können Sie dazu beitragen, dass unsere gemeinsamen Ziele und Bestrebungen, Menschen mit Demenz Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen, öffentlich wahrgenommen werden.

Verleihen Sie Ihrem Projekt den Glanz, den es verdient, und verbreiten Sie über eine gelungene Kommunikation das gemeinsame Konzept: Gesundheit, Mobilität und Lebensqualität von Menschen mit Demenz nachhaltig fördern und verbessern.

In diesem Leitfaden finden Sie Hinweise zur Planung und Gestaltung Ihrer Kommunikation. Dabei gilt es einiges zu beachten: Nennung der Träger und Förderer, Verwendung von Logos und Ausrichtung Ihrer Kommunikationsstrategie.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg dabei!

Nennung der Träger und Förderer: Ihre Pflicht

Alle lokalen Projekte sind aufgefordert, in Kommunikationsmaßnahmen jeglicher Art die Träger Behinderten- und Rehabilitationssportverband BRSNW und Landessportbund NRW sowie die Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und der Pflegekassen in NRW zu erwähnen.

Dies ist nicht nur Ihre Pflicht gegenüber den Projektträgern und Förderern, sondern auch von Vorteil für Ihr Projekt.

Die Projektträger und Förderer sind bei allen Veröffentlichungen im Rahmen des Modellprojekts zu nennen – sowohl Print als auch Online.

Bitte integrieren Sie in Ihre Texte folgende Standardformulierungen:

Minimalstandard

Das landesweite Modellprojekt SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ von Behinderten- und Rehabilitationssportverband BRSNW und Landessportbund NRW wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Pflegekassen in NRW.

Zur Verdeutlichung der breiten Basis und Vernetzung des Projekts nutzen Sie diese Alternative:

Erweiterter Standard

Kooperationspartner des landesweiten Modellprojekts SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ von Behinderten- und Rehabilitationssportverband BRSNW und Landessportbund NRW sind die Landesinitiative Demenz-Service sowie die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und der privaten Pflege- und Betreuungsanbieter. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Technischen Universität Dortmund, gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Pflegekassen in NRW.

Außerdem verwenden Sie bitte die **Logos** des Modellprojekts bei der Gestaltung Ihrer Kommunikationsmedien. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Folgeseite.

Verwendung von Logos: Ihre Gestaltungselemente

❶ Projektlogo ohne Text

Symbol für das gemeinsame Modellprojekt



❷ Projektlogo mit Text

Symbol für das gemeinsame Modellprojekt mit Nennung der Träger und Förderer



Verwenden Sie das Logo ohne Text ❶ bei der Gestaltung sehr kleiner Kommunikationsmedien, wie Postkarten, kleine Giveaways etc. Das Logo mit Text ❷ ist auf allen anderen Kommunikationsmedien zu platzieren, wie Faltblätter, Handzettel, Poster, Plakate, Broschüren etc. Bei der Gestaltung mehrseitiger Produkte können auch beide Logos ❶ + ❷ verwendet werden: das Logo ohne Text auf der ersten Seite oben, das Logo mit Text auf der letzten Seite unten wie in diesem Kommunikationsleitfaden.

Integrieren Sie diese Elemente von Anfang an in Ihre Kommunikation, sodass sie Bestandteil der Identität Ihres Projekts werden. Und informieren Sie Dienstleister, mit denen Sie zusammenarbeiten darüber. Als Profis sind sie es gewohnt, solche Informationen zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis zum Bezug der Logos auf Seite 6!

Durchdachte Kommunikation: Ihre Vorteile

Kommunikation beinhaltet alle Aktionen, die Sie in die Wege leiten, um über Ihr Projekt zu informieren. Diese Maßnahmen werden Ihr Projekt sichtbar machen. Eine Erfolgskontrolle ermöglicht es, die Qualität der Kommunikation weiter zu verbessern.

Ihre Kommunikationsstrategie

- ▶ gibt Ihrem Projekt Identität: Was? Für wen? Wie? Wozu?
- ▶ erreicht die Zielgruppe Ihres Projekts: Es wird immer notwendig sein, das Projekt bei seinen Adressaten bekannt zu machen und diese dafür zu gewinnen, egal an welche Gruppen sich Ihr Projekt wenden mag.
- ▶ sichert die Fortdauer des Projekts, indem Sie es so bekannt machen, dass es dauerhaft bestehen und sich entwickeln kann.
- ▶ hilft Ihnen, Ihre Mission als Botschafter des Sports und des Gemeinwohls zu erfüllen, indem Sie dazu beitragen, ein gesellschaftlich relevantes Thema öffentlich zu behandeln.

Gute Planung lohnt sich!

- ▶ Ein Kommunikationsplan beinhaltet eine kohärente und logische Abfolge von Maßnahmen, die das gleiche Ziel verfolgen.
- ▶ Jede Maßnahme sollte durchdacht, geplant und evaluiert werden.
- ▶ Zum Beispiel:
Die Herstellung Ihrer Kommunikationsmittel muss ihrer geplanten Verwendung entsprechen: „Wenn ich 1000 Broschüren drucke, an wen werde ich sie bei welcher Gelegenheit verteilen?“

Ihre Ansprechpartner

Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e. V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Dieter Keuther
Telefon: 0203 7174-145
E-Mail: keuther@brsnw.de

Dr. Georg Schick
Telefon: 0228 1802372
Mobil: 0151 12543028
E-Mail: schick@brsnw.de

Projektseite
www.brsnw.de/demenz

Hinweis zum Bezug der Logos

Dieser Kommunikationsleitfaden steht zum Download bereit auf
www.brsnw.de/demenz.

Dort können Sie auch das Projektlogo ohne Text herunterladen.

Das Projektlogo mit Text erhalten Sie auf Anfrage bei Ihren Ansprechpartnern Dieter Keuther und Dr. Georg Schick.

